



Vertrag zur besonderen Versorgung nach §140a SGB V

**OP-Vermeidung durch Zweitmeinung mit abgestimmtem
Therapiekonzept bei Coxarthrose, Gonarthrose und
drohender Wirbelsäulenoperation**

Behandlungspfade und Besonderheiten

Deutsche Arzt AG

Im Teelbruch 118
45219 Essen

Telefon: 02054 93856 50
Fax: 069 710 451 204 95
E-Mail: lizenznehmer@daag.de

OP-Vermeidung durch Zweitmeinung mit abgestimmtem Therapiekonzept bei Coxarthrose, Gonarthrose und drohender Wirbelsäulenoperation

WORUM GEHT ES?

Es geht um die Vermeidung bzw. Verringerung von operativen Eingriffen bei Hüft- und Kniegelenksarthrose und bei Wirbelsäulenschäden durch die Nutzung konservativer Behandlungsmethoden im Rahmen der besonderen Versorgungsform (§140a SGB V).

Das gemeinsame Ziel ist es, die Lebensqualität der Patienten deutlich zu erhöhen, eine bevorstehende Operation zu verhindern oder hinauszuzögern und die Behandlungskosten im Vergleich zu den derzeit anfallenden Versorgungskosten spürbar zu senken.

ZIELE FÜR MEINEN PATIENTEN

- Verbesserung der Lebensqualität
- Vermeidung/Verzögerung einer bevorstehenden Operation
- Vermeidung von unnötigen Krankenhausaufenthalten
- Vermeidung langer AU-Zeiten
- Vermeidung der Chronifizierung der Beschwerden
- Reduktion von Dauermedikation

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE EINSTEUERUNG DURCH DEN FACHARZT

- gesicherte Diagnose gem. ICD-10 Schlüssel M16, M17, M40-M42, M47.2-M47.9, M48.0, M48.8, M48.9, M49.8 sowie M50-M54
- bevorstehende endoprothetische Operation bzw. drohende Wirbelsäulenoperation
- geeignete Einstufung aus fachärztlicher Sicht für eine konservative Therapie in einem teilnehmenden Physiotherapie-Zentrum

VORAUSSETZUNG FÜR DIE PHYSIOTHERAPIE

- Physiotherapeutische Einrichtungen nach § 124 SGB V
- Physiotherapeuten mit Zusatzqualifikation KGG

Die Patienten müssen physisch in der Lage sein und die Motivation haben, eine konservative Therapie 1-2 Mal pro Woche über einen Zeitraum von 3-5 Monaten in einem teilnehmenden Physiotherapie- Zentrum durchzuführen. Durch die besondere Versorgung (§ 140a SGB V) haben Sie die Möglichkeit, Ihren Patienten eine sehr effektive Langzeittherapie anzubieten.

TEILNEHMENDE KRANKENKASSE



Bevor die Therapie beginnen kann, erfolgt ein Genehmigungsverfahren seitens der Viactiv nach der Eingangsanalyse.

Eigenanteil des Versicherten:

Eingangsanalyse	10,00 EUR
Modul OP-Vermeidung	20,00 EUR
Modul OP-Vorbereitung	10,00 EUR
Modul klein	30,00 EUR
Modul mittel	50,00 EUR
Modul intensiv	70,00 EUR
NextPhysio	keine Zuzahlung erforderlich

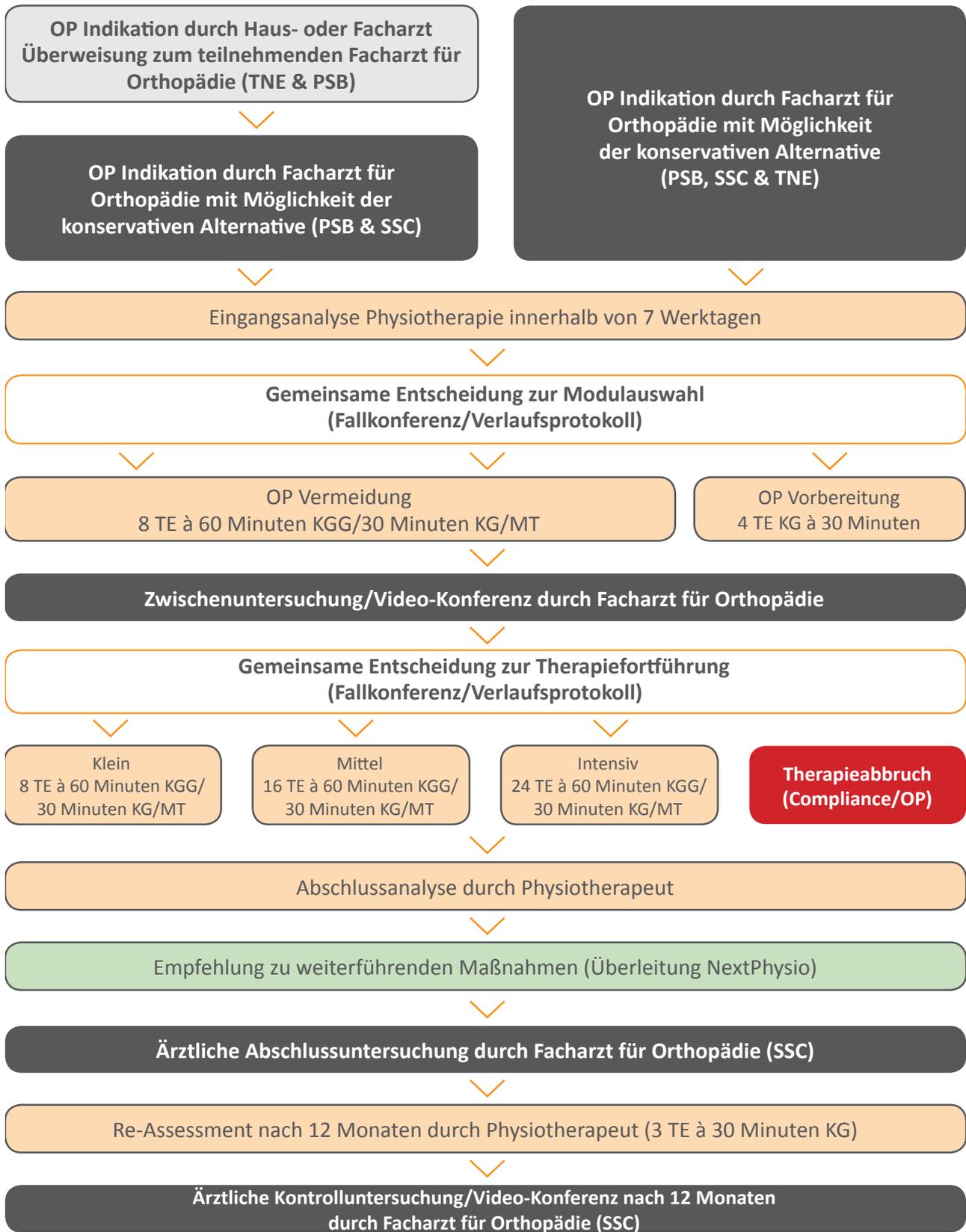


MODULÜBERSICHT

Bezeichnung	Einheit
Eingangsanalyse	60 Minuten
Krankengymnastik am Gerät (1:3)	60 Minuten
Krankengymnastik / Manuelle Therapie	30 Minuten
Physiotherapeutische Abschlussanalyse	60 Minuten



OP-Vermeidung durch Zweitmeinung mit abgestimmtem Therapiekonzept bei Coxarthrose, Gonarthrose und drohender Wirbelsäulenoperation



Facharzt für Orthopädie
 Physiotherapeut
 Haus- oder Facharzt (API)

Fallkonferenz
 NextPhysio

PSB = Patientenscreeningbogen
 SSC = Staffelseinscore
 TNE = Teilnahmeerklärung des Patienten
 TE = Therapieeinheit

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter:

Telefon: 02054 93856 50

E-Mail: lizenznehmer@daag.de

Download:

Die aktuellen Dokumente und Formulare finden Sie durch Scannen des untenstehenden QR-Codes oder unter folgendem Link im Internet:

www.daag.de/downloadbereich

